

# Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt Amt 61	Stellungnahme-Nr. S0315/23	Datum 27.06.2023
zum/zur F0217/23 – Fraktion DIE LINKE, SR Oliver Müller			
Bezeichnung Fachgruppe Kleingartenwesen – tatsächlich doch nicht mehr als ein Papiertiger!!!			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 08.08.2023	

**Zu der am 22.06.2023 im Stadtrat gestellten Anfrage F0217/23 „  
Fachgruppe Kleingartenwesen – tatsächlich doch nicht mehr als ein Papiertiger!!!“  
nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:**

## „Vorgeschichte

*Mitte des Jahres 2020 teilte der aktuell mittlerweile in den Ruhestand eingetretene Baubeigeordnete im Zuge der I0089/20 (siehe Anlage) mit, dass es „noch einer gewissen Zeit der Vorbereitung bedürfe“ bis die Fachgruppe Kleingartenwesen durch die Verwaltung offenbar soweit auf Trab gebracht sei, dass man eine Sitzung einberufen könne und begründet das vor allem mit Um- und Neubildungen der Stadtratsfraktionen im Ergebnis der Kommunalwahl 2019. Ergo: Die Stadratsmitglieder selbst waren also (mal wieder) schuld! Nun ja, bald sind wieder Kommunalwahlen, gut die Hälfte der Wahlperiode ist bereits rum und es stehen wahrscheinlich neue Umbildungen von Stadtratsfraktionen an, so wie auch weitere Beigeordnete samt Oberbürgermeister in den Ruhestand eintreten wollen.*

## Status quo

*Unverändert: Auch in den vergangenen 18 Monaten kam es zu keiner konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Kleingartenwesen; der geltende Stadtratsbeschluss wurde augenscheinlich nicht umgesetzt.*

*Bleibt zu fragen, sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin:*

- a) *warum ist das so? Nimmt man sich selbst nicht mehr ernst? Oder die Verwaltung nur nicht mehr den Stadtrat?*

Die Fachgruppe Kleingartenwesen hat bisher recht selten (2010, 2014, 2015, 2017) und seit 2017 nicht mehr getagt, hier hat die Stadtverwaltung tatsächlich nicht ausreichend auf die Durchführung regelmäßiger Tagungen geachtet.

Es wird angestrebt, dies zu ändern und die Tagungen regelmäßig und in kürzeren Abständen durchzuführen. Themen für einen Austausch gibt es fortlaufend.

- b) *Will man das letzte Jahr der aktuellen Wahlperiode des Stadtrates auch noch ungenutzt verstreichen lassen, um dann die ersten 2 Jahre der nächsten Wahlperiode wiederum für die Übermittlung der Namen der durch die Fraktionen zu benennenden Gremienmitglieder zu gebrauchen?*

Eine Sitzung der Fachgruppe Kleingartenwesen soll im 4. Quartal 2023 einberufen werden.

- c) *Ist das mit einem Gartenentwicklungskonzept beauftragte Büro Funke entgegen den Ausführungen der Stellungnahme (S0015/22) zu meiner Anfrage (F0017/22) vom 26.01.23 mglw. zu keinen weiteren Ergebnissen gekommen oder warum konnte noch immer keine „terminliche Einordnung einer konstituierenden Sitzung vorbereitet“ werden?*

Bislang wurde ein Bestandteil für das Gartenentwicklungskonzept durch das Büro Funke (Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung) erarbeitet (Bestandsaufnahme). Diese wurde dem Verband der Gartenfreunde zur Abstimmung vorgelegt. Eine Positionierung des Verbandes konnte aus personellen Gründen bislang nicht erfolgen. Da das Büro Funke nicht mehr zur

Verfügung für eine weitere Bearbeitung steht, wird eine Aufgabenstellung für die weitere Bearbeitung des Gartenentwicklungskonzeptes durch ein anderes Planungsbüro erstellt. Hier soll eine Ausschreibung erfolgen. Erste Gespräche mit geeigneten Büros haben stattgefunden und eine Beauftragung soll Ende des dritten Quartals erfolgen.

Rehbaum  
Beigeordneter für Umwelt  
und Stadtentwicklung